

München, den 20. Januar 1901.

Hochverehrter  
Herr Professor und Director!

Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für die gütige Übersendung der schönen Abbildungen eines Teiles der *Fungi italici*. Wenn auch nur wenige Abbildungen der *Fungi imperfecti* dabei sind, so ist meine Dankbarkeit doch keine geringere, denn ich befaße mich ja auch mit den Ascomyceten und da gewahrt mir der gütigst überlassene Teil eine ganz besondere Förderung.

Ich habe bereits angefangen, von den Abbildungen der *Fungi imperfecti*, die ich zum zweiten, jetzt bereits begonnenen Band benötige, Platten anzufertigen und hoffe, in kurzer Zeit auf diese Weise die nötige Anzahl zu bekommen. —

Mit den Herren am Kgl. Botan. Museum,  
habe ich noch nicht Zeit gehabt, bezüglich Ihrer  
Idee zu sprechen; werde es aber sicher nächster  
Tage thun und Ihnen dann Mitteilung darüber  
machen.

Wenn ich Ihnen irgendwie einen Dienst erwei-  
sen kann, so wird es mir große Freude machen, um  
Ihnen meine Dankbarkeit für Ihre große Gefälligkeit  
nicht nur in Worten, sondern auch in der That be-  
zeugen zu können.

Mit ganz besonderer Hochachtung und  
inniger Verehrung

Euer Hochwohlgeboren

dankbar ergebenster  
Andr. Allescherz